



Technische Fakultät

SS 2015 • Mädchen-und-Technik 2015
ID = MuT-SS15

Rückläufer = 41 • Formular M+JuT-15 • LV-Typ "Sonstige"

Globalwerte

Versuche im Bereich CBI (Skalenbreite: 5)



mw=1,65
s=0,79

Versuche im Bereich EEI (Skalenbreite: 5)



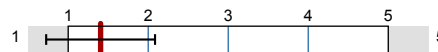
mw=1,41
s=0,63

Versuche im Bereich INF (Skalenbreite: 5)



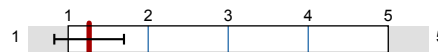
mw=1,57
s=0,8

Versuche im Bereich MB (Skalenbreite: 5)



mw=1,41
s=0,68

Versuche im Bereich WW (Skalenbreite: 5)



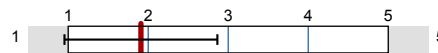
mw=1,26
s=0,44

Versuche im Bereich FabLab (Skalenbreite: 5)



mw=1,41
s=0,86

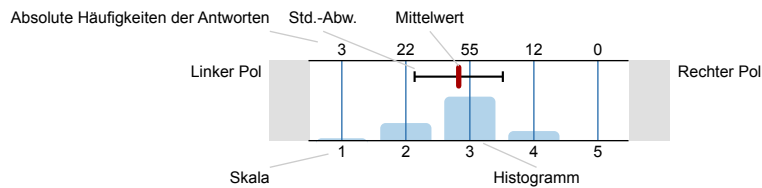
Exkursionen zu Firmen (Skalenbreite: 5)



mw=1,91
s=0,96

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Fragen zum Praktikum

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir hoffen, Ihr hattet eine schöne und interessante Woche an unserer Fakultät.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euch die Zeit nehmt, uns die Fragen zum Praktikum möglichst vollständig zu beantworten.

Die Antworten dienen der Sicherung der Qualität rund um das Praktikum.
Zur Wahrung der Anonymität werden die Antworten nur summarisch ausgewertet.

Die vorne mit einem •• gekennzeichneten Fragen sind zwingend zur dynamischen Steuerung des Fragebogens notwendig.

Vielen Dank!
Astrid Nietzold (MuT/JuT-Projektleitung)

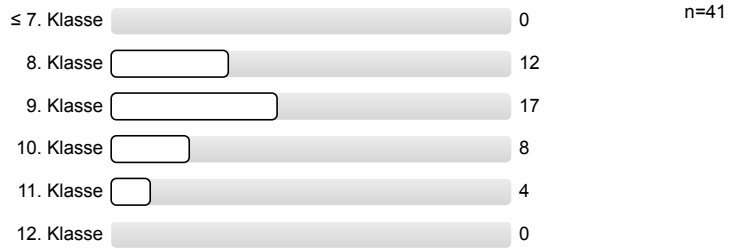
2. Infos über Dich

2.1) Ich war in einer . . .

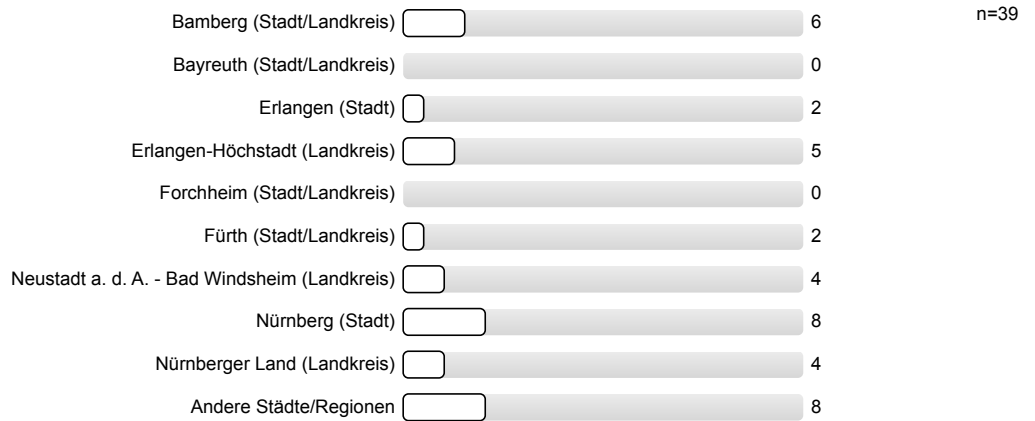
- . . . gleichgeschlechtlichen Gruppe, das würde ich wieder so wollen. 25
- . . . gemischten Gruppe, das würde ich wieder so wollen. 3
- . . . gleichgeschlechtlichen Gruppe, gemischt wäre mir lieber gewesen. 10
- . . . gemischten Gruppe, gleichgeschlechtlich wäre mir lieber gewesen. 0

n=38

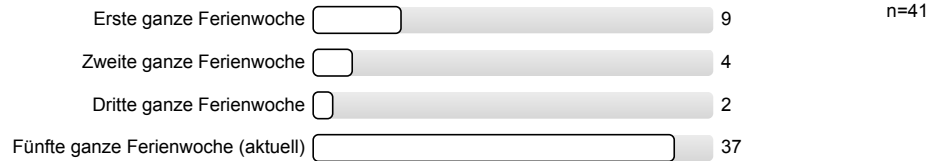
2.2) •• Folgende Klasse habe ich bis Juli besucht:



2.3) Ich wohne in/im:



2.4) Welche Ferienwoche/n (Mo. - Fr.) wäre/n für Dich möglich bzw. optimal gewesen für das Praktikum?



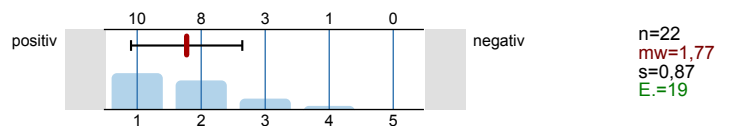
2.5) Ich habe in folgenden Jahren schon einmal das Praktikum besucht:



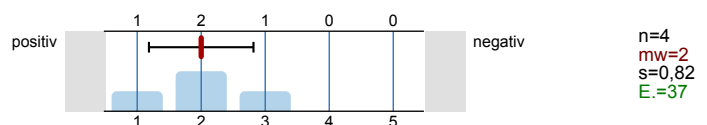
3. Beweggründe zum Besuch des Praktikums

Meine Entscheidung zum Besuch des Praktikums wurde positiv/negativ/gar nicht beeinflusst durch:

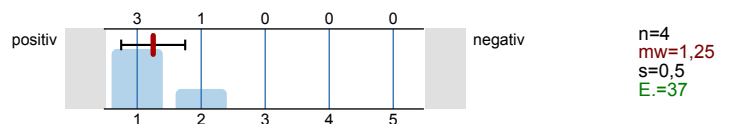
3.1) Internet allgemein



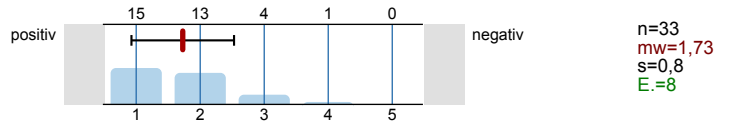
3.2) Zeitungen + Zeitschriften



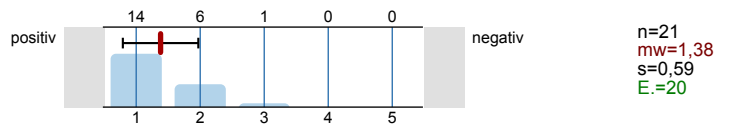
3.3) Berufsinformationsmessen



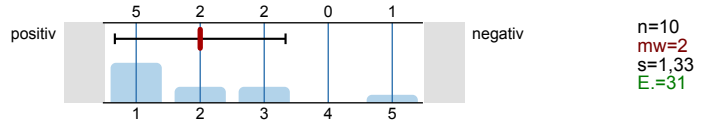
3.4) Webseiten der Universität/TechFak



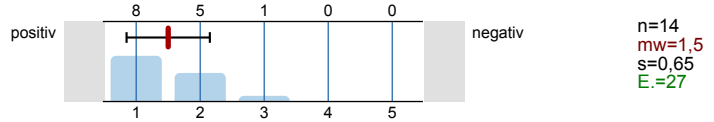
3.5) Infomaterial der Universität (Flyer/Broschüren)



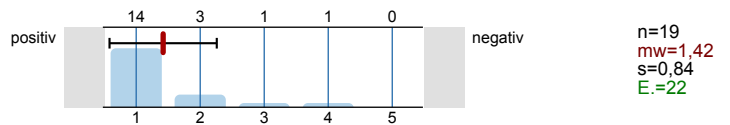
3.6) Direkte Information durch Lehrer meiner Schule



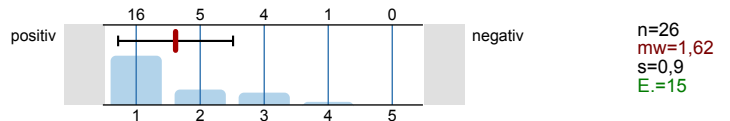
3.7) Information an meiner Schule (Infomaterial, Anschlagtafel, Schul-Webseite)



3.8) Mitschüler/Freunde



3.9) Eltern/Verwandte/Bekannte



3.10) Sonstige Beweggründe:

■ Erkennen des Berufswunsches

■ Ich weiß noch nicht in welche Richtung meine Berufs-/Studienwahl exakt gehen soll, allerdings bin ich in Naturwissenschaften interessiert. Dieses Praktikum wurde an unserer Schule angeboten und da ich zusammen mit Freunden (Fahrgemeinschaften) bei diesem Praktikum mitmachen konnte war es auch recht spaßig und interessant.

■ Letztjährige Teilnahme

4. Auswahl der Versuche

Ich habe Versuche in folgenden Bereichen besucht (bitte hier alle Fragen beantworten):

4.1) •• Chemie- und Bioingenieurwesen:



4.2) •• Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik:



4.3) •• Informatik:



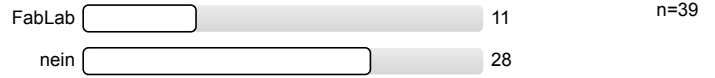
4.4) •• Maschinenbau:



4.5) •• Werkstoffwissenschaften:

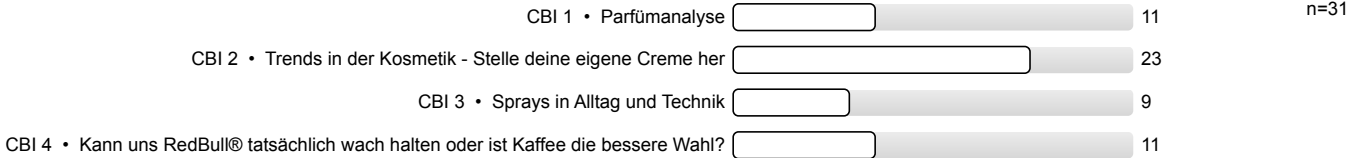


4.6) •• Fabrication Laboratory:

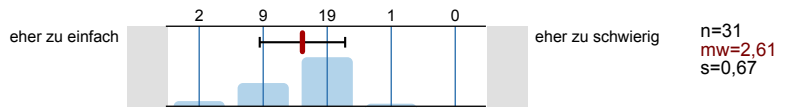


5. Versuche im Bereich CBI

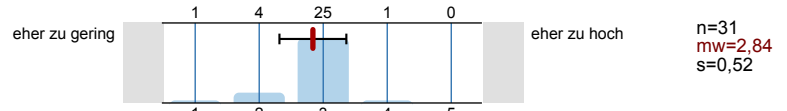
5.1) Folgende Versuche habe ich besucht:



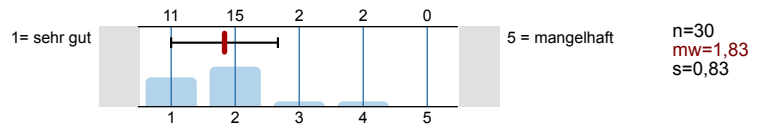
5.2) Die Versuche waren schülergerecht:



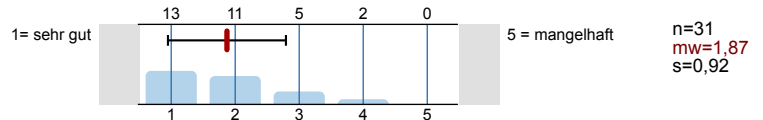
5.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



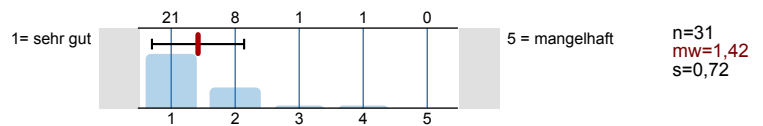
5.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



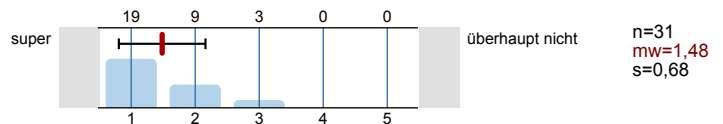
5.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



5.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



5.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



5.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. CBI 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

- CBI 1: Versuchsutensilien waren manchmal nur einfach vorhanden, sodass man lange warten musste (z.B. Lineal)
- CBI 2: Die Versuchsleiterinnen wussten schon vorher, das der Versuch nicht die 4 geplanten Stunden dauern wird. Es wäre schön gewesen, wenn der Versuch deshalb z.B. eine Stunde später angefangen hätte, also um 10.00 Uhr. Das wäre für viele besser gewesen als dann 2 h Mittagspause zu haben.
- CBI 3: nur Theorie ohne Anwendung, nichts Neues
- CBI 3: war leider wenig vorbereitet und dauerte nur eine Stunde, obwohl man extra nach Tennenlohe fahren musste. Meine obige Bewertung betrifft Versuch CBI 1.
- CBI 4: Es wäre besser, wenn die jeweils 15 Minuten Wartezeit mit etwas überbrückt werden...
- CBI3 Die angegebene Versuchsdauer von 3 Stunden wurde nicht ausgeschöpft. Ich bin unnötig knapp 1 Stunde nach Tennenlohe

gefahren, um mir 1,5 Stunden etwas anzuhören, dass mich nicht weitergebracht hat. Die Betreuer zeigten zwar kein Desinteresse an ihrer Aufgabe, dennoch hatte man nicht das Gefühl, dass sie diese freiwillig tun.

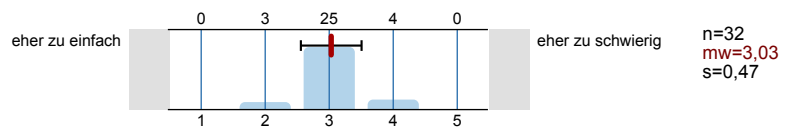
- CBI4: die Wartezeit an der Maschine war lange, wodurch man relativ große Pausen hatte. Weniger zu untersuchende Proben wären somit eventuell sinnvoll.
- Mir hat noch Grundlagenwissen in Chemie gefehlt.

6. Versuche im Bereich EEI

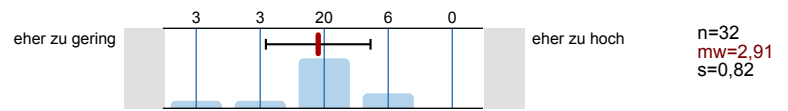
6.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

| | | | |
|---|---------------------------------|----|------|
| EEI 3 • Werkzeuge für Musikproduzenten | <input type="text" value="10"/> | 10 | n=32 |
| EEI 4 • Wie funktioniert die CD? | <input type="text" value="6"/> | 6 | |
| EEI 5 • Wir bauen einen "Ewigen Kreisel" | <input type="text" value="15"/> | 15 | |
| EEI 6 • Wie funktioniert eine Radarfalle? | <input type="text" value="4"/> | 4 | |
| EEI 7 • Wir bauen ein Radio | <input type="text" value="7"/> | 7 | |
| EEI 8 • Elektrotechnik zum Anfassen | <input type="text" value="12"/> | 12 | |

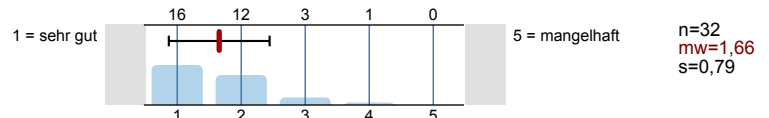
6.2) Die Versuche waren schülergerecht:



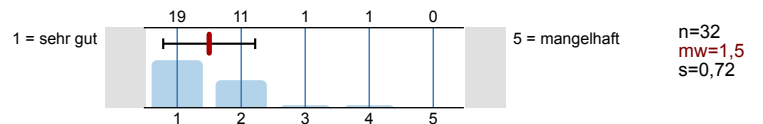
6.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



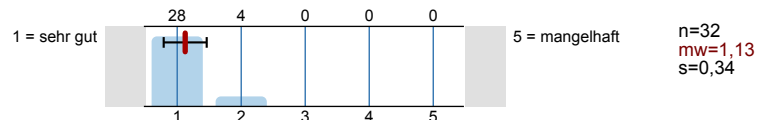
6.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



6.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



6.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



6.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



6.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. EEI 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

- EEI 5: sehr gut
- EEI 5: sehr schön gemacht mit den abwechselnden Versuchen und Theorie
- EEI 6: der Versuch war sehr sehr gut und Patrick und Daniel sind sehr gut und ausführlich auf unsere Fragen eingegangen und haben alles gut verständlich und anschaulich erklärt. Auch zum Studium haben sie uns viele Infos im Gespräch gegeben.
- EEI 7: Der Versuch war nicht so gut wie EEI 5, er war etwas einseitiger.
EEI 5: Details in den Erklärungen manchmal etwas verwirrend.
- EEI 7: dauerte deutlich länger als vorgesehen
- EEI6: durch einen schrittweisen Versuchsaufbau war dieser besonders verständlich
- EEI7: Das war meine Lieblingsversuch!

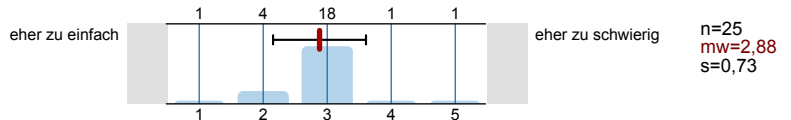
- EEI8 war trotz überwiegend Oberstufenschüler sehr interessant und nicht zu kompliziert. Auch war alles logisch, informativ und verständlich dargestellt!

7. Versuche im Bereich INF

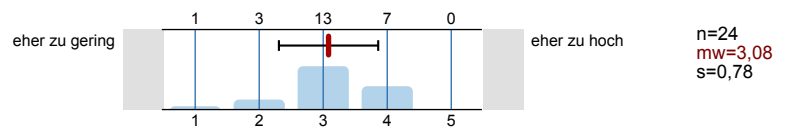
7.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

| | | |
|--|---------------------------------|------|
| INF 5 • Gesichtsanalyse mithilfe von Bildverarbeitung | <input type="text" value="0"/> | n=25 |
| INF 6 • Schatzsuche im Labyrinth | <input type="text" value="9"/> | |
| INF 7 • Schnitzeljagd im 21. Jahrhundert | <input type="text" value="14"/> | |
| INF 8 • Mensch vs. Maschine – Warum tut die Maschine nicht, was der Mensch will??? | <input type="text" value="5"/> | |

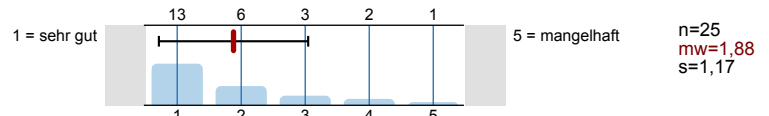
7.2) Die Versuche waren schülergerecht:



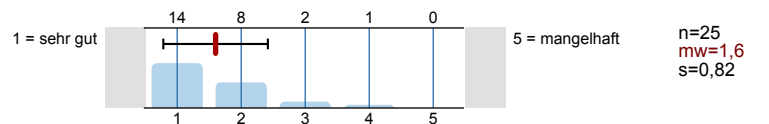
7.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



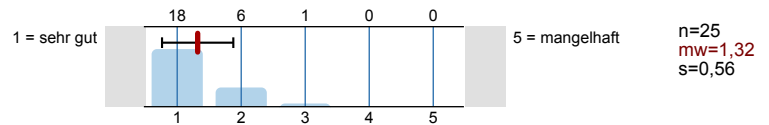
7.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



7.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



7.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



7.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



7.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. INF 5:) bzw. zum Bereich anmerken:

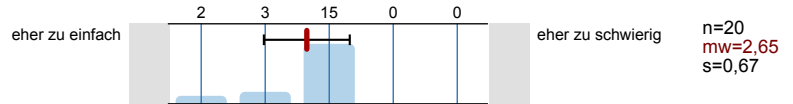
- Die Wanderung war wirklich lang.
- INF 7: Theorie war zu knapp und deshalb auch eher schwer verständlich
- INF 7: sehr lang, Theorie verständlicher
- INF6: gewisse Vorkenntnisse sind sinnvoll
- INF8 hat sehr viel Spaß gemacht und war schön aufgebaut! Auch wurde die Zukunft der Informatik gut aufgebaut. Jedoch wäre eine längere Darstellung der verschiedenen Computersprachen sehr ineteressant gewesen (nicht zwingend notwendig!).
Sonst wirklich TOLL!

8. Versuche im Bereich MB

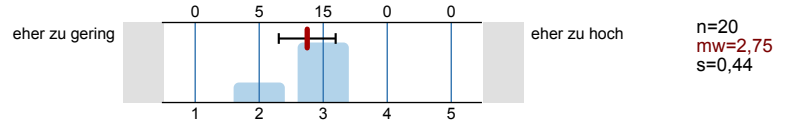
8.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

| | | | |
|---|----------------------|---|------|
| MB 1 • Vielseitiges Licht - Was kann man alles mit Lasern anstellen | <input type="text"/> | 6 | n=20 |
| MB 2 • Zahn um Zahn | <input type="text"/> | 6 | |
| MB 4 • Vom Pulver zum Designobjekt | <input type="text"/> | 4 | |
| MB 5 • Was machen Roboter in der Fertigung? | <input type="text"/> | 8 | |
| MB 7 • Umformtechnik - ein spannendes Tätigkeitsfeld | <input type="text"/> | 5 | |

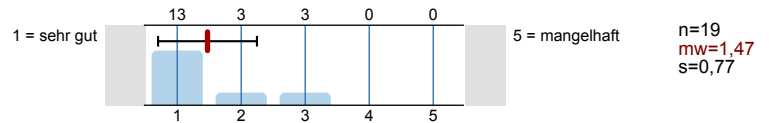
8.2) Die Versuche waren schülergerecht:



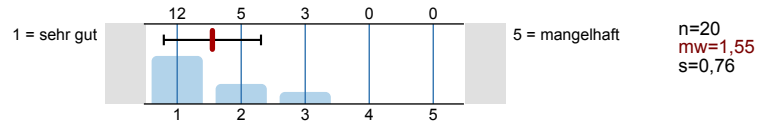
8.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



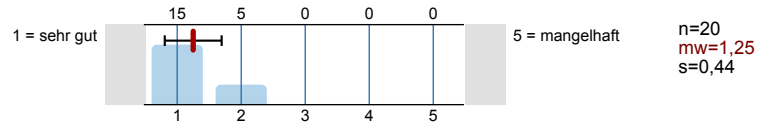
8.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



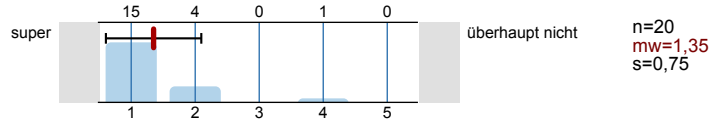
8.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



8.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



8.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



8.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. MB 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

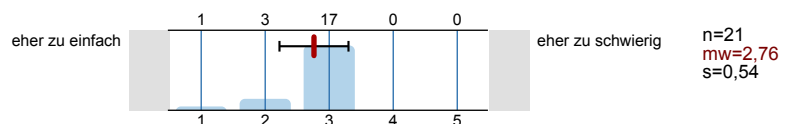
- Betreuung besonders toll, da ich zunächst das Material zerstört habe, bevor das richtige Ergebnis raus kam
- MB 2: Es war sehr abwechslungsreich und anschaulich; hat mir sehr gut gefallen
- MB 5: sehr gut
- MB1: Es gab mehrere technische Probleme. Der geplante Versuch musste geändert werden und man konnte ihn nicht mehr selbst machen.

9. Versuche im Bereich WW

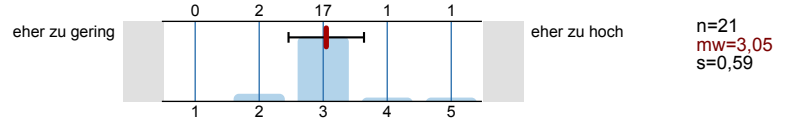
9.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

| | | | |
|--|----------------------|----|------|
| WW 1 • Aluminium entspannt | <input type="text"/> | 0 | n=21 |
| WW 2 • Metallschaum | <input type="text"/> | 7 | |
| WW 3 • Von der Natur abgucken: Was wir von Muscheln für das Design von neuen Materialien lernen können | <input type="text"/> | 10 | |
| WW 5 • Die Vielfalt der Kunststoffe entdecken | <input type="text"/> | 9 | |

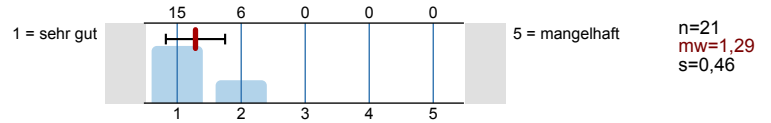
9.2) Die Versuche waren schülergerecht:



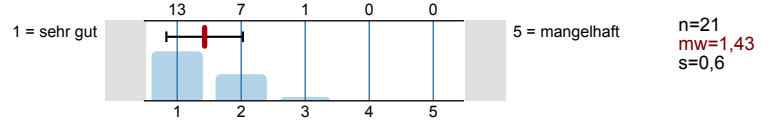
9.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



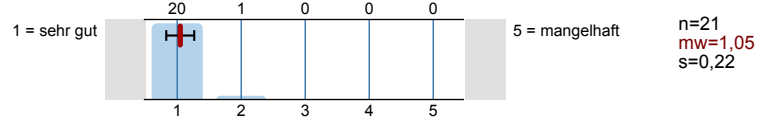
9.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



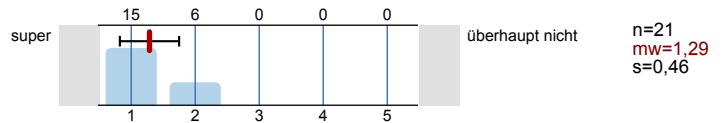
9.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



9.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



9.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



9.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. WW 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

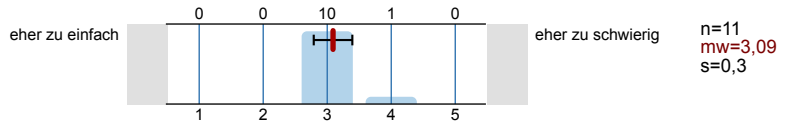
- Ein zielgerichteter, verständlicher und abwechslungsreicher Versuch. Mit guter Betreuung.

10. Versuche im Bereich FabLab

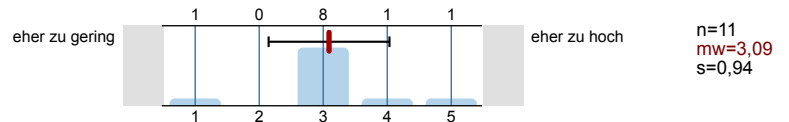
10.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

FAB 1 • Digitale Fertigung - individueller Kugelschreiber oder Touchscreen-Stift selbst gemacht n=10

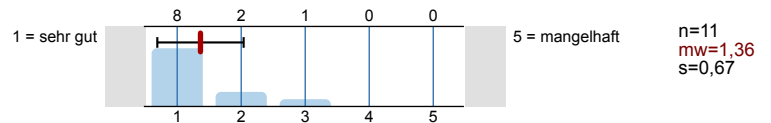
10.2) Die Versuche waren schülergerecht:



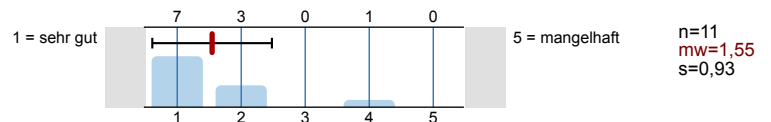
10.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



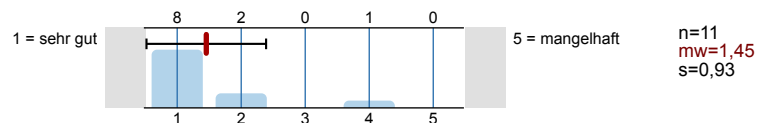
10.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



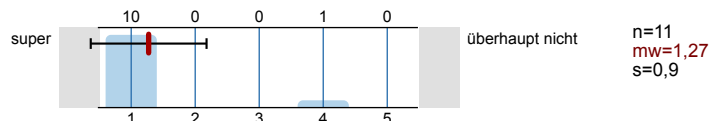
10.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



10.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:

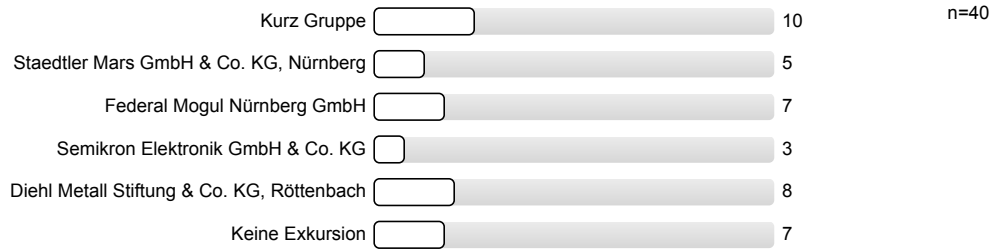


10.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.

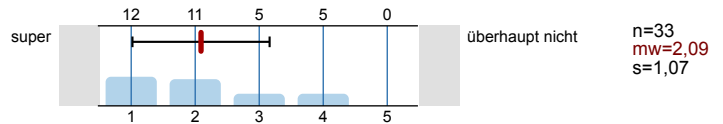


11. Exkursionen zu Firmen

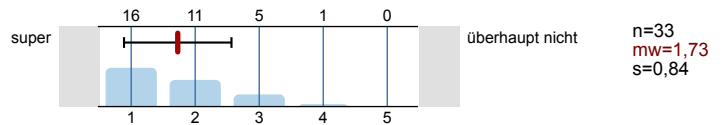
11.1) Welche Firma hast Du besucht?



11.2) Wie hat dir die Betriebsbesichtigung gefallen?



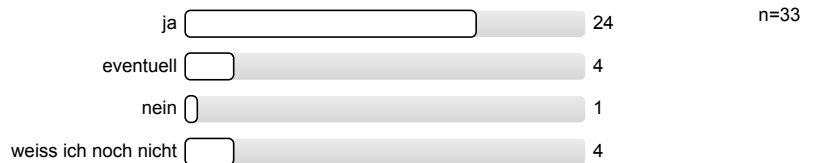
11.3) Wie zufrieden warst du mit der Organisation?



11.4) Hast Du Anregungen oder Kommentare dazu (bitte evtl. Firmenkürzel voranstellen, z.B. "Diehl: ")?

- Federal: evtl. Ein kleines Andenken, etc. Zum mitnehmen. Stift, aufkleber,...
 - Kurz Der insgesamtte Aufenthalt in der Firma war leider etwas zu kurz, so dass unsere Verspätung für eine Kürzung des Programm verantwortlich war.
 - Nicht alle Schüler können eine Exkursion machen, das finde ich schade
 - Staedtler: viele coole Werbegeschenke (Schreibartikel), Teilnehmer anderer Exkursionen waren etwas neidisch
 - allgemein zu Firmenexkursionen: Schön, dass sie angeboten werden, da es interessant ist, Firmen auch mal "von innen" kennenzulernen und Genaueres über Produktion etc zu erfahren.
- Kurz: Die Führung vom Endprodukt zum Ausgangsmaterial war teilweise bzgl der Reihenfolge der Produktionsschritte etwas unklar und verwirrend.

11.5) Würdest Du im nächsten Jahr wieder an einer Firmen-Exkursion teilnehmen wollen?



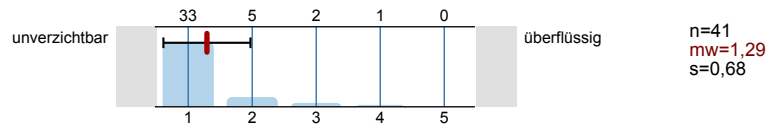
12. Allgemeine Fragen zum Praktikum

12.1) Zur Auftaktveranstaltung möchte ich anmerken:

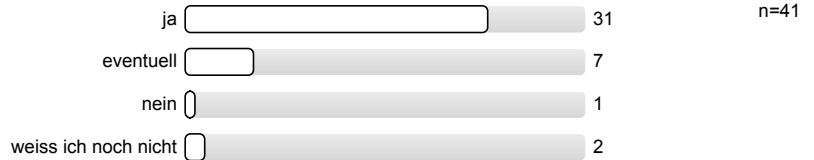
- Das Quiz war eine schöne Idee und auch der Schwierigkeitsgrad war angemessen, allerdings hat sich insbesondere die Verleihung zeitlich hingezogen.
- Die Vorträge bei der Information waren gut, jedoch hätte man zwei etwas verschiedene Bereiche der technischen Fakultät herannehmen können.
- Etwas zu lang
- Ich habe mich über MuT angemeldet, deswegen war ich zu Anfang etwas irritiert, dass auch Jungs dabei waren , aber man wurde über alles informiert, was man wissen musste.
- Informativ, aber für Schüler die von weiter weg kommen und danach keinen Versuch hatten umständlich.
- Interessanter gestalten
- Sehr gut

- Sie war in Ordnung. Der Vortrag am Anfang über Informatik und Ingenieurwesen war meines Erachtens nach überflüssig.
- Sie war viel zu lange.
- sehr informativ, vor allem was die Informationen zum Studiengang Ingenieurwesen angeht.
Der Quiz und die Preise waren toll!
- war schön und interessant

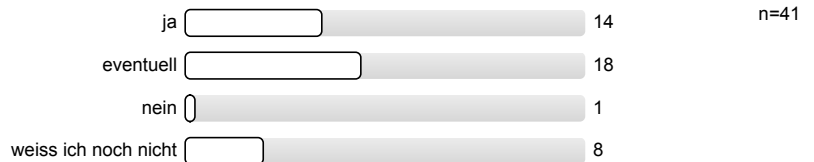
12.2) Das Praktikumscafé ist:



12.3) Würdest du am Praktikum noch einmal teilnehmen?



12.4) Würdest du an unserer Fakultät ein technisches Studium in Erwägung ziehen?



12.5) Das gefiel mir besonders am Praktikum:

- Abwechslungsreich
- Am Praktikum gefiel mir besonders die Versuche von CBI und WW und dass wir jedes Mal etwas von den Versuchen mitbringen können. Mir hat es auch gefallen, dass wir nach den Versuchen zu den Maschinenanlagen geführt werden und uns erklärt wird, wie dort gearbeitet wird. Ich habe dadurch eine viel bessere Vorstellung vom Studium bekommen.
- Das eigenständige Arbeiten und gestalten.
- Das man selbst sachen ausprobieren konnte.
- Dass es am anfang ein quiz gab
Dass die betreuer der versuche total freundlich waren
Dass es so viele versuche zur Auswahl gab
- Dass es sehr abwechslungsreich war, dass einem noch nicht fertiges Material zugeschickt wurde und dass alles gut ausgeschildert war.
- Der Versuch Metallschaum.
- Die Firmenbesichtigung bei Staedtler
- Die Möglichkeit in die vers. Technischen Bereiche rein zu schnuppern und sich mit den Studenten etc. zu unterhalten
- Die Phasen in denen man selbst etwas machen konnte (abgesehen von sich-selbst-elektrisch-Auflanden)
- Die Praktikumsorte waren leicht aufzufinden und jeder war sehr hilfsbereit.
- Die netten Betreuer. Der beste Versuch war "Die Musikproduzenten".
Die Zettel zur Wegbeschreibung waren spitze und sehr hilfreich.
- Die vielen Versuche haben mir besonders gefallen, weil man sehr viel von ihnen gelernt hat. Und das Praktikumscafé war super, da man dort Freunde zwischen den Versuchen treffen konnte und Informationen bekommen hat.
- Durch Besuche von verschiedenen Lehrstühlen hat man eine bessere Vorstellung von einem evt. Studienfach bekommen, also eine bessere/genauere "Zielsetzung". Besonders gefiel mir, dass ich meine Interessengebiete besser kennen lernen konnte und auch komplizierte/andere Fragen ("andere" im Sinne von: äußerst präzise, nicht für Schule geeignet, da zu speziell) stellen konnte und jede Frage ernst genommen wurde.
- Generell die abwechslungsreiche, interessante aber auch lehrreiche Versuche

- Gut ausgedacht, interessante und strukturierte Versuche
- Ich finde gut, dass wir nicht nur unsere Versuche gemacht haben, sondern auch gezeigt bekommen haben welche verschiedenen Praktika die Studenten machen müssen, oder die eigenen Bereiche in denen die Betreuer tätig waren. Es war interessant zu sehen welche verschiedenen Geräte genutzt werden.
- Ich finde schön, dass man so viele verschiedene Bereiche anschauen konnte und die Leiter immer sehr nett waren, alle Fragen beantwortet haben und die Stimmung allgemein sehr angenehm und locker war. Außerdem war es gut organisiert und sehr informativ gestaltet.
- Kennenlernen der verschiedenen Lehrstühle
- Mir gefiel besonders, dass man einen Überblick über die verschiedenen Studienmöglichkeiten an der Technischen Fakultät bekommen hat und die Versuche vielfältig, anschaulich und gut organisiert waren.
- Mir gefiel besonders, dass sich alle bemüht haben die Versuche verständlich darzustellen und ausführlich auf Fragen eingegangen sind. Außerdem waren die Inhalte dieser eine gute Wiederholung (und Auffrischung) des Schul-Stoffs.
- Sich selbst an der Uni zurechtfinden, Hinweise waren ausreichend
- Vielfältigkeit der Bereiche
- am interessantesten fand ich das FabLab und die Möglichkeit dort viel auszuprobieren. Essen und Getränke waren sensationell. Begeistert hat mich auch, dass wir von den Betreuern und Veranstaltern nicht wie kleine Kinder sondern ein bisschen wie Kollegen behandelt wurden.
- besonders abwechslungsreiche Versuche, nette Betreuer, super Praktikumscafe, coole Gruppen,
- das alle Leute sehr nett waren und versucht haben einem zu helfen
- freundlichkeit

^{12.6)} Das gefiel mir weniger am Praktikum, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor:

- //
- Ab und zu die Beschilderung der einzelnen Versuche. Sonst alles super!
- Anfangs wusste ich nicht, dass der Versuch Sprays im Alltag an einer anderen Adresse stattfand. Das wurde vorher nicht mitgeteilt.- Da ich keine Fahrkarte hatte konnte ich so schnell nicht hin. Es wäre besser, wenn alles an einem Ort stattfinden würde.
- Bei der Anmeldung waren die einzelnen Versuche nicht ausführlich bis garnicht ausgeführt, dies könnte man ändern. Auch konnte man als "Neuling" nichts mit den Kürzeln "INF", "CBI"etc. anfangen.
- Bessere Ausschilderung des Geländes
- Das es manchmal schwer war die Versuche zu finden ,da es manchmal nicht so gut aus geschildert war.
- Ich fand es sehr interessant, wenn die Betreuer uns erzählt haben was sie studiert haben und wie sie nun an der FAU tätig sind und hätte es toll gefunden wenn alle ein bisschen etwas dazu erzählt hätten.
- Ich fände es besser, wenn man einen Raum für das Praktikumscafee auswählen würde, wo Gruppentische sind und man die Stühle verschieben könnte, dann könnte man sich noch ein bisschen besser unterhalten und noch andere Leute kennenlernen.
- Ich hätte eine Abschlussveranstaltung auch noch sehr gut und schön gefunden.
- MB1 war zu weit weg von den anderen Kursen.
- Manche Versuche am Vormittag haben nicht so lange gedauert wie geplant. Wenn man das vorher weiß, könnte man evtl. später anfangen.
- Manche Versuche haben sehr viel kürzer als angegeben gedauert.
- die Beschilderung finde ich nicht so gut

^{12.7)} Im Übrigen möchte ich anmerken (auch zur Online-Befragung):

- //
- Danke für die interessante Woche!!
- Das Praktikum hat mir echt gelohnt, weil ich eine gute Vorstellung vom Studiengang Ingenieurwesen bekommen habe. Wenn ich nur zuhause darüber im Internet recherchieren würde, klappt es eher nicht so gut. Das Praktikumscafé hat viel Leckerer angeboten und es soll auch so bleiben. Die Online-Befragung ist umfangreich und gut.

- Das Praktikum ist ein tolles und überaus interessantes Angebot. Ich habe nicht nur viel gelernt, sondern auch viel Spaß gehabt. Ganz besonders erwähnenswert war das überdurchschnittlich hohe Engagement der einzelnen Mitarbeiter der Institute. Herzlichen Dank dafür!
 - Das Praktikum ist sehr interessant und unterstützt bei der Frage der Studienwahl, da viel auf die verschiedenen Studiengänge eingegangen wird.
 - Die Frage mit dem Umfang/ Dauer ist etwas missverständlich.
 - Die Online-Befragung ist sehr übersichtlich aufgebaut.
 - Diehl in Röthenbach schreibt man mit "th" :-)
 - Ich möchte weider teilnehmen, dann aber mit einer Freundin zusammen.
 - Insgesamt war es eine echt super interessante Woche, wo ich viiiieeeeell gelernt habe. Ich hatte total viel Spaß. :-)
 - Nichts.
 - War eine schöne und informierende Veranstaltung.
-

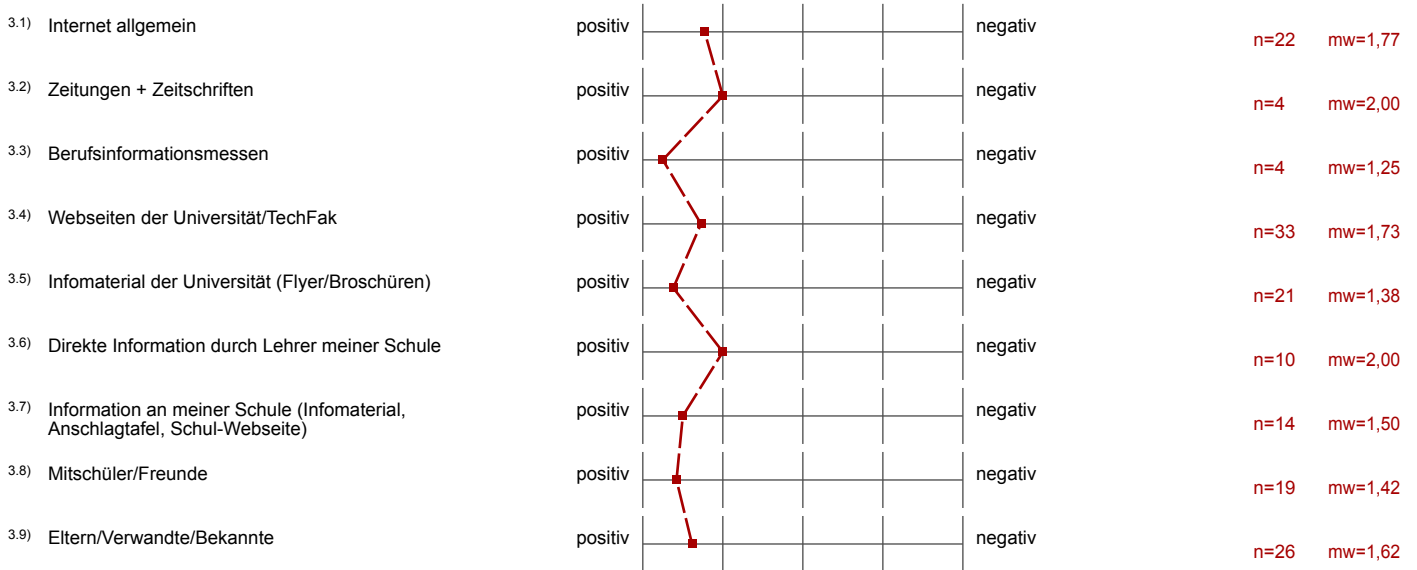
Vielen Dank für Deine Mitwirkung!

Profillinie

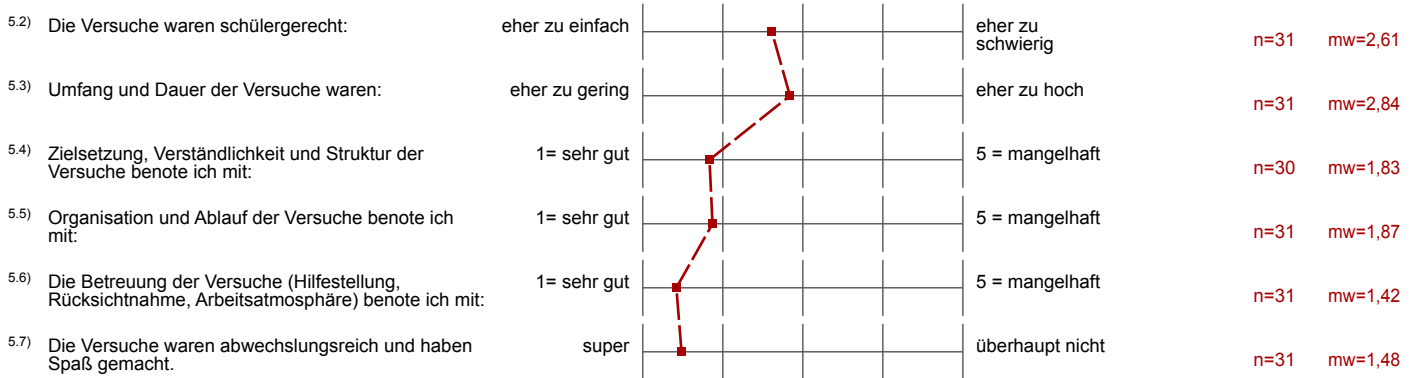
Teilbereich: Sonderumfragen der Technischen Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Technische Fakultät
 Titel der Lehrveranstaltung: Mädchen-und-Technik 2015
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

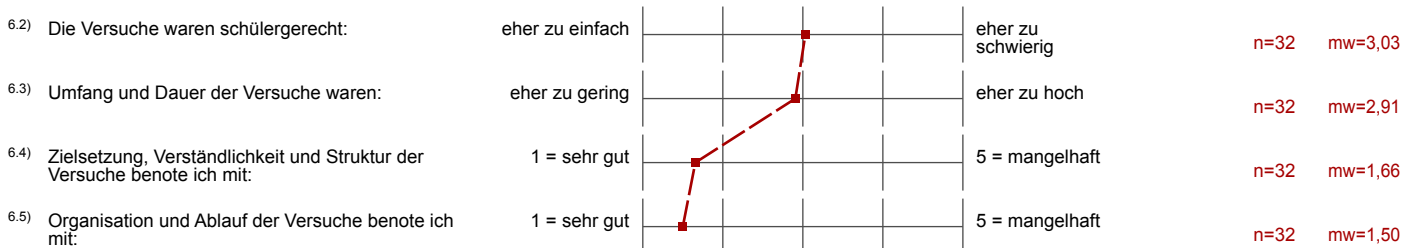
3. Beweggründe zum Besuch des Praktikums



5. Versuche im Bereich CBI



6. Versuche im Bereich EEI



| | | | | | |
|--|--------------|--|-----------------|------|---------|
| 6.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=32 | mw=1,13 |
| 6.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht. | super | | überhaupt nicht | n=31 | mw=1,35 |

7. Versuche im Bereich INF

| | | | | | |
|--|-----------------|--|-------------------|------|---------|
| 7.2) Die Versuche waren schülergerecht: | eher zu einfach | | eher zu schwierig | n=25 | mw=2,88 |
| 7.3) Umfang und Dauer der Versuche waren: | eher zu gering | | eher zu hoch | n=24 | mw=3,08 |
| 7.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=25 | mw=1,88 |
| 7.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=25 | mw=1,60 |
| 7.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=25 | mw=1,32 |
| 7.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht. | super | | überhaupt nicht | n=25 | mw=1,48 |

8. Versuche im Bereich MB

| | | | | | |
|--|-----------------|--|-------------------|------|---------|
| 8.2) Die Versuche waren schülergerecht: | eher zu einfach | | eher zu schwierig | n=20 | mw=2,65 |
| 8.3) Umfang und Dauer der Versuche waren: | eher zu gering | | eher zu hoch | n=20 | mw=2,75 |
| 8.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=19 | mw=1,47 |
| 8.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=20 | mw=1,55 |
| 8.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=20 | mw=1,25 |
| 8.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht. | super | | überhaupt nicht | n=20 | mw=1,35 |

9. Versuche im Bereich WW

| | | | | | |
|--|-----------------|--|-------------------|------|---------|
| 9.2) Die Versuche waren schülergerecht: | eher zu einfach | | eher zu schwierig | n=21 | mw=2,76 |
| 9.3) Umfang und Dauer der Versuche waren: | eher zu gering | | eher zu hoch | n=21 | mw=3,05 |
| 9.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=21 | mw=1,29 |
| 9.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=21 | mw=1,43 |
| 9.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=21 | mw=1,05 |
| 9.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht. | super | | überhaupt nicht | n=21 | mw=1,29 |

10. Versuche im Bereich FabLab

| | | | | | |
|--|-----------------|--|-------------------|------|---------|
| 10.2) Die Versuche waren schülergerecht: | eher zu einfach | | eher zu schwierig | n=11 | mw=3,09 |
| 10.3) Umfang und Dauer der Versuche waren: | eher zu gering | | eher zu hoch | n=11 | mw=3,09 |

| | | | | | |
|---|--------------|--|-----------------|------|---------|
| 10.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=11 | mw=1,36 |
| 10.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=11 | mw=1,55 |
| 10.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit: | 1 = sehr gut | | 5 = mangelhaft | n=11 | mw=1,45 |
| 10.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht. | super | | überhaupt nicht | n=11 | mw=1,27 |

11. Exkursionen zu Firmen

| | | | | | |
|--|-------|--|-----------------|------|---------|
| 11.2) Wie hat dir die Betriebsbesichtigung gefallen? | super | | überhaupt nicht | n=33 | mw=2,09 |
| 11.3) Wie zufrieden warst du mit der Organisation? | super | | überhaupt nicht | n=33 | mw=1,73 |

12. Allgemeine Fragen zum Praktikum

| | | | | | |
|-------------------------------|---------------|--|-------------|------|---------|
| 12.2) Das Praktikumscafé ist: | unverzichtbar | | überflüssig | n=41 | mw=1,29 |
|-------------------------------|---------------|--|-------------|------|---------|